

Der Mittelstand. BVMW e.V. · Potsdamer Str. 7 · 10785 Berlin

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Herrn Torsten Safarik
Präsident
Frankfurter Straße 29 – 35
65760 Eschborn

Bundesgeschäftsführung

Senator a.D. Christoph Ahlhaus
Vorsitzender

Potsdamer Straße 7 / Potsdamer Platz
10785 Berlin
Tel.: 030 533206-555
Fax: 030 533206-50
bgf@bvmw.de
www.bvmw.de

05. Dezember 2023

Vorschlag zur Verringerung der Unsicherheit bezüglich des Antragsstopps für betroffene Programme

Sehr geehrter Herr Safarik,

wir melden uns heute in Inanspruchnahme Ihres freundlichen Angebotes im Rahmen unseres Gespräches vom 11. Oktober bei uns in Berlin. Sie hatten uns ermuntert, Sie bei Bedarf direkt zu kontaktieren.

In Anbetracht der aktuellen Umstände wurde aufgrund der Haushaltssperre das Antragsportal für alle Programme mit Ausnahme der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) geschlossen. Daraus haben sich im Mittelstand erhebliche Schwierigkeiten ergeben. Durch die Schließung des Antragsportals ist in unserer Mitgliedschaft eine große Unsicherheit bezüglich der davon betroffenen Programme entstanden. Um hier für mehr Klarheit zu sorgen, schlagen wir Ihnen vor, das Antragsportal weiterhin für die Einreichung von Anträgen offen zu halten. Eingereichte Anträge können auch in der aktuellen Situation weiterhin bearbeitet werden, bis die Haushaltssperre aufgehoben wird. Sollte eine Bearbeitung der Anträge aufgrund der aktuellen Unsicherheiten nicht zielführend sein, wäre es dennoch möglich, das Antragsportal offen zu halten. In diesem Fall wäre der administrative Aufwand für das BAFA auch sehr überschaubar. Ein Hinweis auf der Homepage, dass aufgrund der Haushaltssperre neu eingehende Anträge nicht bearbeitet werden können, wäre für jeden Antragsteller nachvollziehbar.

Besonders im Förderprogramm „Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft“ (EEW) berichten unsere Mitglieder, dass es aufgrund der Änderungen ab Januar 2024 aktuell eine hohe Nachfrage gibt. Nach der geltenden Richtlinie dürfen Projekte, deren Anträge ab Januar 2024 eingereicht werden, erst mit erteilter Genehmigung begonnen werden. Daher hoffen viele Unternehmer, wichtige Projekte noch in diesem Jahr einzureichen. Denn gerade engagierten mittelständischen Unternehmen fällt es schwer, zum Teil sechs bis zwölf Monate zu warten, bis mit Projekten begonnen werden kann. Aufgrund des für viele Unternehmen überraschenden

Der BVMW. Gemeinsam für einen starken Mittelstand.

Antragstopps haben wir ebenfalls die Befürchtung, dass viele Projekte zur Verbesserung der Energie- und Ressourceneffizienz auf der Strecke bleiben.

Aufgrund der aktuell unsicheren Situation für viele energieintensive Unternehmen würden wir uns wünschen, dass hier Planungssicherheit für Unternehmen angestrebt wird. Daher bitten wir Sie, neue Anträge zumindest bis zum 31. Dezember 2023 zu ermöglichen, auch wenn die nötigen Haushaltsmittel erst noch beschlossen werden müssen.

Falls eine Einreichung der Anträge weiterhin nicht möglich ist, würden wir uns freuen, die Gründe dafür zu erfahren, um unseren Mitgliedern eine fundierte Information darüber zu geben.

Für einen konstruktiven und offenen Austausch stehen wir Ihnen oder Vertretern des BAFA gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Ahlhaus

Vorsitzender der
Bundesgeschäftsführung

Präsident European Entrepreneurs CEA-
PME

Senator a. D.

Sonja Stockhausen

Leiterin Kompetenzforum Fördermittel,
BVMW-Beratungsnetzwerk

Mitglied Kommission Innovation und
Förderprogramme im BVMW

Geschäftsführerin GEWI GmbH & Co. KG